

# Ich soll die Fehler nicht verbessern!

Beitrag von „Mia“ vom 27. April 2010 15:24

Zitat

*Original von funke*

Wie handhabt ihr das, wenn ihr oft wechselnde Farben verwendet?

Einfach dann entsprechend den Stift wechseln. Ich hab ja auch in aller Regel verschiedene Stifte in petto. Über Glitzerstifte freuen sich übrigens sogar noch 9. Klässler. 😄

Ansonsten seh ich nicht ein, warum ich als Lehrer immer Rotstifte im 10er Pack kaufen soll. Ich kauf immer Packungen mit verschiedenen Farben und schmeiß die restlichen Stifte doch nicht weg. 😞

Lediglich bei Grün bin ich bei offiziellen Arbeiten vorsichtig, da das eigentlich die Farbe der Schulleitung ist. Aber Wochenpläne, Arbeitsblätter oder sonstwas werden auch mal in Grün korrigiert.

edit: Ach ja, das Wesentliche, was ich sagen wollte, ging vergessen. 😄

Also in Sachen Korrekturen versuche ich einen Mittelweg zu gehen und versuche Prinzipienreitereien zu vermeiden. Bei Arbeiten muss ich natürlich alles anstreichen, das ist klar. Aber bei Hausaufgaben, Texten mit bestimmten Schwerpunkten oder ähnlichem mache ich es auch durchaus hin und wieder so, dass ich mir einen Korrekturschwerpunkt suche. Die restlichen Fehler streiche ich dann nicht an.

Das kann aus pädagogischen Gründen tatsächlich manchmal sinnvoller sein, als stur den Rotstift zu schwingen. Aber logischerweise ist es pädagogisch gesehen genauso wenig sinnvoll, bestimmte Fehler grundsätzlich nie anzustreichen.

Ich denke, du machst es schon richtig, funke, wenn du dein pädagogisches Handeln überprüfst, nachdem du von einer Mutter auf etwas angesprochen wurdest. Aber das heißt nicht unbedingt, dass man dann zu dem Schluss kommen muss, dass man es nun genauso machen sollte, wie es sich manche Elternteile nun wünschen.

Gruß

Mia